



NIT DE NIT

PARTISANS

Julian Siegel (ts, s, bcl)

Phil Robson (g)

Thaddeus Kelly (b)

Gene Calderazzo (dr)



Promotion-Video unter:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=4&v=x_5BAIDw-Gg

Promotion-Kontakt:

u.k. promotion

T +49-221-801 8964

u.k.promotion@t-online.de

partisans.org.uk

whirlwindrecordings.com

uk-promotion.net

Mit einer Autorität, die die Band sich in über zwei Jahrzehnten in der Szene erarbeitet hat, sind die **Partisans** stolz darauf, nun ihr erstes Live-Album, **Nit De Nit**, herauszubringen, aufgenommen im Londoner Vortex Club. In dieser aufregenden Stunde voller Neu-Kompositionen und neu interpretierten Köstlichkeiten des Backkatalogs erobern der E-Gitarrist **Phil Robson**, der Saxophonist **Julian Siegel**, der E-Bassist **Thaddeus Kelly** und der Schlagzeuger **Gene Calderazzo** die Bühne mit unnachahmlicher Lebensfreude.

Als Komponisten und Co-Leader hatten **Phil Robson** und **Julian Siegel** schon lange überlegt, ein Live-Dokument ihrer dynamischen Shows zu veröffentlichen: „Wir haben im Laufe der Jahre viele unvergessliche Gigs gespielt und wollten diese Energie in der großen Tradition der Jazz-Aufnahme einfangen.“ Und obwohl die Music der **Partisans** sorgfältig konzipiert ist, liegt der Schwerpunkt auf kollektiver Improvisation, erklärt Phil: „Die Art und Weise, wie diese Band ihr Material zusammenstellt, ist etwas Besonderes - wir müssen live spielen, um einen Eindruck davon zu bekommen, wie es sein wird. Unser Schreiben setzt es einfach in Bewegung, nichts ist in Stein gemeißelt, weil jeder so viel Persönlichkeit mitbringt.“

Es war eine besondere Gelegenheit, als alle wieder zusammen in Großbritannien auftraten, insbesondere nach **Robsons** Umzug nach New York - und der Londoner Vortex Jazz Club hat eine besondere Relevanz für **Partisans**. „Die Band begann ihre Pause im alten Vortex (in Stoke Newington), der in der Mitte der 1990er Jahre unserem lokalen Club glich“, sagt **Siegel**. „Damals waren die meisten Veranstaltungsorte ziemlich geradlinig, aber das war so ein Schmelztiegel.“ Ihr Sound hat sich deutlich aus akustischen Ursprüngen entwickelt - inspiriert von Leuten wie Bill Frisell, John Scofield und Dave Hollands Extensions-Band in das rockige Kraftwerk von heute.

Ein Zitat aus Charlie Parkers „*Klact-oveeseds-tene*“ läutet „*Max*“ (aus dem gleichnamigen Album von **Partisans**) ein, eine Hommage an Max Roach, dessen kühner Rhythmus die ursprüngliche Parker-Aufnahme ziert. Während **Calderazzo** seine Komplexität wiederholt (vier Takte zu fünf, dann vier zu drei), startet die Band ihre eigene berauschte Bebop-Feier, bei der **Siegel** und **Robson** ihre frechen Riffs vereinen. Das bestechende „*That's Not His Bag*“ (nach einem höllischen Flug-Boarding) erinnert an Steely Dan. Und „*Nit De Nit*“ (man beachte das musikalische Rufen und Antworten) suggeriert erneut Parker, nur um in beeindruckend synchronisierte Raserei und rasanten Schwung zu enden.

Siegels unverschämtes Blues-Arrangement von „*John, I'm Only Dancing*“, aus einer klassischen David-Bowie-Songwriter-Ära, weist auf einen massiven Miles-Einfluss hin. Das pünktliche Eintreffen eines Murmeltieres in **Robsons** Garten in New Jersey steht hinter „*3:15 (On the Dot)*“, **Siegels** Bassklarinette hebt um üppige Gitarrenakkorde herum zaghafte Schritte der improvisatorischen Freiheit in den Vordergrund. Das punkige „*The Overthink*“ entstand, nachdem ein Beamter Siegel versichert hatte, in den richtigen Zug eingestiegen zu sein: „Don't Overthink It“, während die Gitarrentöne von „*Eg*“ (Egberto Gismonti) brasilianisches Flair verleihen. Das prahlerische Auftreten von „*Pork Scratching*“ zeichnet sich durch feine Perkussionsdetails und Basspedal-Elektronik aus, bevor das Set mit dem kotoartigen „*Last Chance*“ abschließt ... mit einem ziemlich wilden Stich am Ende.

„Die Anfänge der Band scheinen ein Leben lang zurück zu liegen!““, räumt **Phil Robson** ein. „Aber neben den alten Freundschaften ist es die außergewöhnliche Energie, die uns auf Trab hält - wir haben eine großartige Zeit zusammen.“ Die exzellenten Live-Aufnahmen der **Partisans** lassen darauf schließen, dass niemand sie aufhalten kann.